tanzplatz
vorbern



der Ort vor Bern, der Tanz Platz schafft

Jahresbericht 2013

Editorial

Wir blicken auf ein aktives und erfolgreiches erstes Vereinsjahr zurück. Der tanzplatz vorbern zeigte sich im 2013 als lebendiger und kreativ genutzter Ort. Es wurde trainiert, geprobt, unterrichtet – unzählige Schweissperlen von Laien und Profis sind geflossen. Ideen sind entstanden – für Filme, Workshops und Bühnenprojekte. Es wurde geputzt und geschraubt – der tanzplatz erstrahlt in neuem Glanz. Es wurde diskutiert, gerechnet und geschrieben – um Tanz Platz zu schaffen.

Dies alles war nur möglich Dank unseren treuen und begeisterten grossen und kleinen Tänzerinnen und Tänzer, unseren Mitgliedern, grosszügigen finanziellen Unterstützungen und insbesondere dem unermüdlichen und grossartigen Einsatz der Vorstandsmitglieder, der Unterrichtenden und der Leiterin der Koordinationsstelle, Rosemarie Cöppicus.

Herzlichen Dank allen!

Mehr über unsere Aktivitäten und Projekte erfahren Sie im vorliegenden Bericht.



Die Präsidentin, Sophie Welter

Inhaltsverzeichnis

1. Ressort Präsidium 4
1.1. Funktion 4
1.2. Einhaltung des Vereinszwecks 4
1.3. Vertretung nach aussen/Zusammenarbeit mit anderen Institutionen 4
1.4. Sitzungen 4
2. Ressort Events und Personal 5
2.1. Funktion 5
2.2. Events 5
2.3. Personelles 6
2.4. Angebot 6
2.5. Workshops 6
2.6. Raumvermietungen 6
3. Ressort PR/Werbung 7
3.1. Funktion 7
3.2. Corporate Design 7
3.3. Web 7
3.4. Werbeaktionen 8
4. Ressort Betrieb 9
4.1. Funktion 9
4.2. Betriebsreglement 9
4.3. Koordinationsstelle 9
4.4. Reinigungskraft 10
4.5. Büroumstrukturierung 10
4.6. Frühlingsputz 10
4.7. Anschaffungen/Inventar 10
5. Ressort Finanzen und Sekretariat 10
5.1. Funktion 10
5.2. Erwerb Tanzwerkstatt 10
5.3. Mitgliedschaften 11
5.4. Kurspreise 11
5.5. Businessplan 11
5.6. Spenden 12
Anhang I - Jahresabschluss 2013 13
Anhang II - Budget 2014 15
Anhang III - Organisation 16

1. Ressort Präsidium

1.1. Funktion

Dem Präsidium unterliegt die Leitung der gesamten Vereins- und Vorstandstätigkeit.

1.2. Einhaltung des Vereinszwecks

Das Präsidium ist verantwortlich, dass der Vereinszweck (die Förderung des künstlerischen Tanzes, siehe Statuten) umgesetzt wird. Wir haben bereits im 2013 unser Angebot an Tanzstunden ausgebaut (siehe 2.4. Angebot). Neben dem laufenden Betrieb verfolgt der Verein das Ziel, den Tanz einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Im tanzplatz vorbern sollen Tanzstunden auch für einkommensschwache Personen erschwinglich sein. Zudem sollen insbesondere junge Menschen die Möglichkeit haben, an künstlerischen Projekten teilzuhaben. Im Verlaufe des Jahres 2013 haben wir zwei Projekte in Angriff genommen.

Solidaritätspool: Menschen mit einem geringen Einkommen haben im tanzplatz vorbern die Möglichkeit, Sozialrabatte zu beantragen. Im 2013 haben wir offizielle Richtlinien, welche die einheitliche Verteilung der Kursgeld-Ermässigungen regeln, erarbeitet. Die Ermässigungen werden in Zukunft aus dem jährlichen steuerbaren Nettoeinkommen und dem Vermögen berechnet (die neuen Richtlinien treten im 3. Quartal 2014 in Kraft).

Jugendcompany: Die company 901 vorbern soll als Jugendcompany sowohl in der Gemeinde Wohlen wie auch in der Stadt Bern als Plattform etabliert werden. Jugendliche und auch Tänzerinnen und Choreografinnen mit Ambitionen haben so die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen zu produzieren. Ziel von tanzplatz vorbern ist es, nicht nur Newcomers, sondern auch gestandene Choreografinnen für das Projekt zu gewinnen.

1.3. Vertretung nach aussen/Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Beziehungen zur Gemeinde sollen gepflegt werden. Der tanzplatz vorbern sucht die aktive Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Aus diesem Grund hat im Oktober 2013 ein Treffen mit dem Gemeindepräsident stattgefunden. Wir konnten den tanzplatz vorbern und insbesondere die zwei oben erwähnten Projekte vorstellen. Für die Jugendcompany wird eine Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Wohlen angestrebt.

1.4. Sitzungen

Im Jahre 2013 haben 10 Vorstandssitzungen stattgefunden. Im ersten Semester fanden die Sitzungen monatlich statt. Im zweiten Halbjahr konnten wir die Vorstandssitzungen reduzieren. Mittlerweile treffen wir uns nur noch alle zwei Monate. Zwischen den Sitzungen findet unter den Vorstandsmitgliedern ein reger Austausch mündlich oder per Mail statt.

Für jede Vorstandssitzung wird eine Traktandenliste erstellt. Um den Informationsfluss sicherzustellen und die Beschlüsse zu kontrollieren, gibt es jeweils zwei fixe Traktanden: 1. Infos aus den Teamsitzungen und 2. Pendenzen. Das Besprochene wird in einem Protokoll festgehalten.

2. Ressort Events und Personal

2.1. Funktion

Das Ressort Events und Personal beinhaltet die Organisation und Durchführung von Bühnenprojekten, Raumvermietungen, Unterhalt und Anschaffung von Material, welches für das Unterrichten oder Proben am tanzplatz vorbern nötig ist sowie die Verantwortung für Personalfragen bezüglich der Unterrichtenden.

2.2. Events

2.2.1. tanzplatz - die erste







Zum Auftakt der neuen Ära wurde das Studio selber zu einem Theater umfunktioniert. Am gut besuchten Gründungsevent wurden Schnupperkurse am Nachmittag, ein Abendessen, eine Tanzvorstellung und Konzerte angeboten.

Folgende Klassen boten Schnupperkurse an:

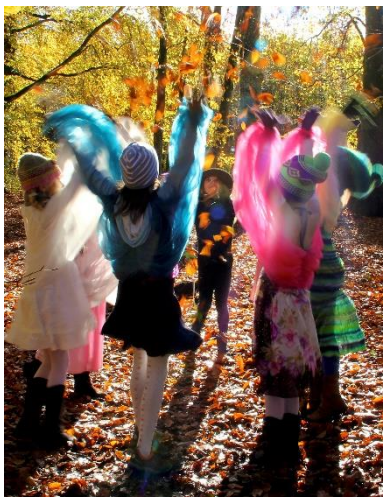
- Hip Hop für Erwachsene mit Laura, Sophie und Nathalie
- Hip Hop für Kids mit Pascale Altenburger (Baba)
- Ballett für Kinder mit Gudrun Blom
- Kindertanz mit Julia Etter
- Gaga mit Annemarie Kaufmann

Zwei Bar-Theken zur Selbstbedienung wurden eingerichtet. Peter Luginbühl kochte draussen ein exzellentes Risotto für die gut 150 Besucher.

Ab 20 Uhr präsentierten in einer Tanzvorstellung alle Klassen ihre neusten Choreographien.

Musikalische Unterstützung erhielt der Event durch zwei Berner Bands: „Port Roh“ und „Dow Jones and the Nikkeis“. Beide Bands verzichteten auf eine fixe Gage und unterstützten auf diese Weise den Start des tanzplatzes vorbern.

2.2.2. tanzplatz - der Film



Das zweite Projekt im 2013 sollte etwas Besonderes werden. Anstatt wieder eine „normale“ Aufführung zu realisieren, suchte das Unterrichtsteam nach einer neuen Form. So entstand die Idee eines Filmprojekts. „Eppert led Neval“ wird als Fortsetzung der „Lavendeltreppe“, dem Stück der Gudrun Blom Tanzwerkstatt aus dem Jahr 2010, verstanden. Eine Rahmengeschichte, entwickelt von Gudrun Blom und Anna Heinimann, spannt den Bogen, ohne die individuellen Ideen der einzelnen Tanzpädagoginnen einzuschränken. Die Aufnahmen fanden im November 2013 und Januar 2014 statt, meist draussen in der Kälte. Auf dem Set vor der Kamera zu tanzen war für alle Beteiligten ein neues, spannendes Erlebnis.

Ein grosses Dankeschön an die Kamerafrau Laila Kammermann, die auch in der grössten Kälte für schöne Aufnahmen sorgte.

2.3. Personelles

Seit dem Frühling 2013 dürfen wir Pascale Altenburger zum Unterrichtsteam des tanzplatzes vorbern zählen. Mit viel Power und Freude unterrichtet sie die Hip Hop-Klasse für Kinder.

Auf Sommer 2013 kündigten Sophie Achermann und Nathalie Minder ihre Tätigkeit als Hip Hop Lehrerinnen am tanzplatz vorbern. Laura Rothen, die dritte im Bunde der alternierenden Unterrichtenden, übernahm von da an die alleinige Verantwortung über die Hip Hop Klasse für Jugendliche/Erwachsene.

2.4. Angebot

Seit Sommer 2013 werden am tanzplatz vorbern zwei neue Klassen angeboten:

- Zeitgenössisch für Beginners und Wiedereinsteiger von Anna Heinimann
- Kinderballett ab 6 Jahren von Gudrun Blom

Beide Klassen sind gut angelaufen und konnten fix ins Programm aufgenommen werden.

Die Gaga-Klasse von Annemarie Kaufmann kann leider bis heute nicht genügend Anmeldungen verzeichnen.

2.5. Workshops

Der tanzplatz vorbern hat seine Ambitionen, seinen Standort attraktiv zu gestalten, bereits nach wenigen Wochen umgesetzt. Wir haben die bei zeitgenössischen Tänzern so beliebte Trainingsform „Gaga“ in Hinterkappelen bekannt gemacht. Oder anders formuliert: durch die Gaga-Workshops gewann Hinterkappelen als Standort eines Tanzstudios eine neue Bedeutung in der freien Tanzszene Bern.

Im April 2013 konnte Ron Amit, ehemaliger Tänzer der Batsheva Dance Company aus Israel, zum Unterrichten gewonnen werden. Der kurzfristig angesetzte Workshop wurde ausreichend besucht durch vorwiegend professionelle Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Schweiz.

Annemarie Kaufmann, ausgebildete Gaga-Lehrerin, stiess Anfangs 2013 ins Team der Unterrichtenden. Am Tag der offenen Tür fand ein gut besuchter Schnupperworkshop statt. Im März und August 2013 wurden unter der Leitung von Annemarie Gaga-Workshops am tanzplatz vorbern angeboten. Diese beiden Workshops konnten leider nicht genügend Teilnehmende anziehen.

2.6. Raumvermietungen

Das Studio tanzplatz vorbern ist beliebt sowohl zum Proben als auch zum Unterrichten. Agnes Dällenbach und Rosy Moreira, beides Mitglieder des tanzplatzes vorbern, haben den Saal als Zwischenmiete für ihre Danceaerobics- bzw. Zumba-Stunden genutzt. Da diese Stilrichtungen nicht dem grundsätzlichen Vereinszweck entsprechen, können solche Angebote temporär stattfinden, sind aber nicht regelmässiger Bestandteil des Betriebes.

Des Weiteren wurde im 2013 viel geprobt. Am meisten genutzt wurde das Studio vom Fanta5-Kollektiv. Bereits die zweite Produktion, „Verknallt“, entstand im tanzplatz vorbern. So auch ein Vorprojekt für dieses Stück mit Jugendlichen der Oberstufe Hinterkappelen.

Für die Wiederaufnahme des Stückes „car will come“ und für die Osternacht 2013 wurde ebenfalls im Studio des tanzplatzes vorbern geprobt.

Die Choreographin Cynthia Gonzalez entwickelte im Frühling ihr neustes Werk im tanzplatz vorbern.

3. Ressort PR/Werbung

3.1. Funktion

Dem Ressort PR/Werbung ist die gesamte Werbung, der Internetauftritt und in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising unterstellt.

3.2. Corporate Design

Der Kauf der Gudrun Blom Tanzwerkstatt durch den Verein tanzplatz vorbern und die folgende Reorganisation machte ein neues, einheitliches Auftreten erforderlich. Dieses sollte erfrischend und ansprechend sein. Es sollte an die Tanzwerkstatt anknüpfen, aber auch etwas Neues darstellen. Bereits im Vorfeld haben wir in der „round of eight“ (Projektgruppe zur Ausarbeit des Vereins) in ausgiebigen Brainstormings einen neuen Namen gesucht und mit „tanzplatz vorbern“ auch gefunden. Als zentrales Gestaltungselement wurde in einem zweiten Schritt das Logo überarbeitet. Nach anregenden Diskussionen, auch mit externen Grafikern, haben wir entschieden, die von Giovanni Bottone für die damalige Tanzwerkstatt entwickelte, schwungvolle Figur beizubehalten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Giovanni Bottone bedanken, dass die Figur im Logo des tanzplatzes vorbern weiterleben darf! Der Schriftzug hingegen wurde angepasst und modernisiert. In einem dritten Schritt wurde ein neues Farbkonzept entwickelt, welches sowohl die zeitgenössischen als auch traditionellen Elemente unseres Angebots an Tanzrichtungen unterstreichen soll. Schlussendlich hat der Vorstand über einen geeigneten Slogan gegrübelt und mit ‚tanzplatz vorbern - der Ort vor Bern, der Tanz Platz schafft‘ zu später Stunde einen passenden gefunden.

Mittlerweilen ist die Umsetzung des neuen Corporate Designs abgeschlossen und beinhaltet Briefpapier, Couverts, Mitglieder-Antrag, Mitgliederkarte, Anmeldeformulare, Stempel, Flyer, Broschüren, Visitenkarten und insbesondere auch eine neue Werbe-Blache an der Ostfassade des Studios (Merci Bruno Schädler fürs Schrauben!). Aussen beim Eingang zum Studio wurde ein neuer Schaukasten gezimmert, justiert und angebracht (Merci Bruno!). Innen vor dem Eingang zum Tanzstudio wurde eine Halterung zum Aufstellen von Flyern oder Broschüren gebastelt, bemalt und angeschraubt (Merci Bruno!).

3.3. Web

Die Homepage wurde unter Berücksichtigung des neuen Corporate Designs komplett überarbeitet. Ein besonderes Augenmerk galt der Startseite, welche vollständig umgestaltet wurde und neuerdings sowohl kommende Events als auch aktuelle Informationen zu den einzelnen Kursen in den Vordergrund stellt. Auch inhaltlich wurde die Homepage aktualisiert. Neu finden sich unter dem Menu ‚tanzplatz‘ alle Informationen rund um Verein und Vorstand, einen unterhaltsamen Einblick in die Geschichte und Informationen zu unseren Unterstützungspartnern. Unter ‚Kontakt‘ wird zudem auf die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft, einer Raummiete oder einer Spende aufmerksam

gemacht. Schlussendlich erhielt die Seite auch eine neue, passende Adresse: www.vorbern.ch.

Ebenfalls neu gibt es seit 2013 einen Facebook-Auftritt des tanzplatzes vorbern, in welchem auf aktuellste Veranstaltungen aufmerksam gemacht wird. Wir können bereits 70 ‚Likes' verzeichnen und freuen uns über jeden zusätzlichen! Ein Link zum Facebook-Auftritt befindet sich auf unserer Homepage.

Der tanzplatz vorbern wurde auch ins Vereinsverzeichnis der Gemeinde Wohlen im Internet aufgenommen: http://www.wohlen-be.ch/de/vereinsverzeichnis.

3.4. Werbeaktionen

Im Rahmen des Vereins-Gründungsfestes „tanzplatz vorbern - die erste" war der Vorstand mit einem Werbestand vertreten und präsentierte die neue Vereinsstruktur, den aktuellen Stundenplan, das umfassende Unterrichtsangebot und machte zudem auf kommende Aufführungen und Workshops aufmerksam. Es wurden auch Schnupperkurse angeboten, welche rege besucht wurden. Flyer und Plakat zum Fest wurden von Yves Durrer (le-yves.ch) gestaltet.

Anfangs Jahr konnte im Gemeindeblatt Wohlen (Nr. 1, Februar 2013) in einem doppelseitigen Artikel auf die Umgestaltung der Tanzschule wie auch auf das Vereins-Gründungsfest aufmerksam gemacht werden (Merci Eveline Kühni für die Schreibkünste!). Der Eintrag im Studioverzeichnis von Tanz Info Bern wurde aktualisiert und wie bisher fortgeführt.



Mit dem Ziel, den tanzplatz vorbern und dessen Unterrichtsangebot vorzustellen, wurde im Sommer 2013 eine grossflächige Werbeaktion gestartet. Hierfür hat Franziska Meyer (Zisou) in unserem Auftrag ein zeitloses Plakat entworfen, welches der Vorstand an diversen Postauto-Stationen der Gemeinde Wohlen, vereinzelt auch in umliegenden Gemeinden, angebracht hat. Des Weiteren hat der Vorstand bei sommerlichen Temperaturen eine 4-seitige Broschüre, die das gesamte Unterrichtsangebot aufzeigt, gemeinsam mit einer Postkartenversion des Plakates, in über 2500 Briefkästen der Gemeinde Wohlen verteilt.

Um auf das vielfältige Unterrichtsangebot des tanzplatzes vorbern aufmerksam zu machen, werden regelmässig Flyer für die einzelnen Kurse gestaltet, aufgelegt und verteilt. Im Jahr 2013 wurden solche Flyer für die Unterrichtsstunden Ballett, Gaga, Gyrokinesis® und Kindertanz sowie für die Workshops in Gaga produziert.









Schlussendlich wurde mit dem Slogan ‚Du schaffst Kunst – Wir geben dir den Raum dazu' und mit Werbe-Aufhängen in diversen Lokalen der Stadt Bern darauf hingewiesen, dass unser Studio als Proberaum gemietet werden kann.

4. Ressort Betrieb

4.1. Funktion

Das Ressort Betrieb ist für den reibungslosen Ablauf des Betriebs zuständig. Dies beinhaltet die Infrastruktur des Betriebs (Telefon, Versicherungen, Suisa etc.) sowie die Verantwortung für Personalfragen (Reinigungskraft und Koordinationsstelle).

4.2. Betriebsreglement

Die Hauptarbeit für das Ressort Betrieb ist bereits im Voraus geleistet worden: Ende 2012 wurde das Betriebsreglement ausgearbeitet. In einem grossen Betrieb mit vielen Mitwirkenden muss festgelegt sein, wer, was, wie, wo, wann und mit wem macht. Dazu wurden bisherige sowie neue Regelungen und Abläufe schriftlich festgehalten. Mit der Gründung des Vereins tanzplatz vorbern trat das Betriebsreglement in Kraft. In der Umsetzung hat sich gezeigt, dass einige Änderungen und Anpassungen nötig sind. Diese sind:

- „1.2. Kommunikation, Bürokonzept, Homepage: Ein neues Bürokonzept wird im Verlauf 2013 angestrebt." Anpassung: Da das Bürokonzept im Frühling 2013 umgesetzt worden ist, wurde der obige Satz gestrichen.
- „2.2. Kündigungen: Die Kündigungen können via Unterrichtende oder per Post an die Koordinationsstelle gelangen." Anpassung: Es hat sich gezeigt, dass Kündigungen nur direkt und schriftlich (per Post oder Mail) an die Koordinationsstelle geleitet werden sollten, da es sonst zu Versäumnissen kommen kann.

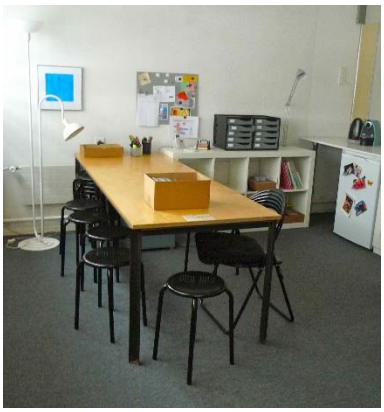
4.3. Koordinationsstelle

Die Koordinationsstelle ist besetzt durch Rosemarie Cöppicus. Sie ist das Bindeglied von Verein – Unterrichtenden – Kursteilnehmenden und führt die Schülerlisten, nimmt Telefonate entgegen, verschickt Infobriefe und Rechnungen, leert das Postfach etc. Rosemarie Cöppicus erledigt diese Aufgaben mit äusserst viel Einsatz. Wir sind ihr dafür sehr dankbar.

4.4. Reinigungskraft

Damit der Betrieb läuft, braucht es viele kleine, unscheinbare Details. Die Räume müssen gereinigt werden, Material aufgefüllt etc. Dazu haben wir einen Vertrag mit der Reinigungskraft: Daniela Schlatter erledigt diese Aufgabe mit sehr viel Engagement und Aufmerksamkeit. Wir möchten uns bei ihr herzlich dafür bedanken.

4.5. Büroumstrukturierung



An einem Wochenende im Frühling 2013 fand sich der Vorstand unter der Leitung von Rosemarie Cöppicus im Studio zusammen, um das Büro und die Aufenthaltsräume aufzuräumen und umzustrukturieren. Vieles wurde entsorgt, verschenkt oder weitergegeben, einiges behalten und etliches neu dazugekauft bzw. aufgetrieben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rosemarie Cöppicus für ihren grossartigen und unermüdlichen Einsatz. Wochenlang traf man sie mit Meter, Bleistift und diversen Plänen in den Händen im tanzplatz vorbern an.

4.6. Frühlingsputz

Im Anschluss an die Umstrukturierung fand ein gründlicher Frühlingsputz statt. An zwei weiteren intensiven Tagen haben wir mit der tatkräftigen Mithilfe von Daniela Schlatter die Fenster geputzt, alle Wände und Deckenlampen vom Staub befreit, den Teppich mit dem Dampfreiniger geputzt und auch sonst alles gründlichstens gereinigt.

4.7. Anschaffungen/Inventar

Für eine bessere und effektivere Reinigung wurden im Jahr 2013 ein neuer Staubsauger sowie ein XXL-Wischmob angeschafft.

Angefallene Reparaturen:

- Heizkörperventile: erledigt
- Storen: erledigt
- Türknopf Haupteingang: noch in Bearbeitung

5. Ressort Finanzen und Sekretariat

5.1. Funktion

Das Ressort Finanzen und Sekretariat ist für die Verwaltung der Vereinsfinanzen, den Rechnungsabschluss der Betriebsfinanzen und Betreuung der Mitgliederverwaltung zuständig.

5.2. Erwerb Tanzwerkstatt

Die Tanzwerkstatt wurde für 50'000 CHF gekauft, wobei 40'000 zu Beginn 2013 fällig wurden. Der Restbetrag von 10'000 CHF wird in Tranchen à 2000 CHF jährlich über 5 Jahre bezahlt. Der Erwerb war nur dank den grosszügigen Spenden und Darlehen möglich gewesen: vielen herzlichen Dank an Erika Luginbühl, Katharina Sidler, Anna Heinimann und Claudia Schwab. Auch einen grossen Dank an Gudrun Blom für das Vertrauen in den Verein tanzplatz vorbern und dass es zum Abschluss des Kaufvertrages gekommen ist.

5.3. Mitgliedschaften

Es wurde beschlossen, dass alle Kursteilnehmenden des tanzplatzes vorbern automatisch auch Vereinsmitglieder sind, unabhängig davon, ob sie den Mitgliederbeitrag bezahlen oder nicht.

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich für Einzelpersonen auf 50 CHF/Jahr, für Familien auf 70 CHF/Jahr und für juristische Personen auf 250 CHF/Jahr.

Im 2013 wurden 27 Einzelpersonen und 6 Familien zahlende Mitglieder. Vielen herzlichen Dank an sie für ihre Unterstützung! Durch die Crowdfunding-Aktion auf 100 days.net wurde zudem eine gratis Mitgliedschaft verschenkt.

5.4. Kurspreise

Zu Beginn des 2013 haben wir unsere Kurspreise mit aktuellen Kurspreisen anderer Tanzschulen verglichen und minim angepasst. Verglichen mit den anderen Tanzschulen in Bern können wir attraktivere Kurskosten verzeichnen (Preise sind im Betriebsreglement ersichtlich).

Die Unterrichtszeit in einem Jahr beläuft sich unter Berücksichtigung der Schulferien auf 39 Wochen im Jahr. Das Kursgeld wird quartalsweise bezahlt.

Anpassung: Anna Heinimann hat in Rücksprache mit den Schülerinnen entschieden, zwei ihrer Kurse (Zeitgenössisch Mittelstufe/Fortgeschrittene) 46 Wochen im Jahr anzubieten. Das Kursgeld wurde für diese Kurse dementsprechend angepasst.

Das Kursgeld wird neu auf die effektiven Unterrichtswochen in einem Quartal angepasst. Am Total des jährlichen Kursgeldes ändert sich dadurch aber nichts.

5.5. Businessplan

Es wurde lange über die Abrechnungsform des tanzplatzes vorbern diskutiert. Wir haben uns für eine solidarische Abrechnungsform entschieden. Der Verein fungiert nicht als Arbeitgeber. Die Unterrichtenden, wie auch das Reinigungspersonal und die Koordinationsstelle, arbeiten als selbstständig Erwerbende.

Ein solidarischer Verteilschlüssel dient als Grundlage für die Berechnung des Honorars:

Jede Unterrichtende hat sich bereit erklärt, einen Teil ihrer erwirtschafteten Kursgeldeinnahmen für Betriebsaufwände abzugeben. Als Gegenleistung übernimmt der Verein den Aufwand u.a. der Administration, Werbung und Reinigung.

Das Prinzip des Verteilschlüssels liegt einerseits darin, dass Kurse mit wenig Schülern aufwandbeteiligungsmässig auf Kosten von gut besuchten Kursen entlastet werden und andererseits, dass das Bestreben, die eigenen Kurse zu füllen, attraktiv wird. Der ausgearbeitete Verteilschlüssel macht dies möglich: die Aufwandbeteiligung setzt sich zu gleichen Teilen aus einem Anteil der Kursgeldeinnahmen und aus der auf die Stunde gerechnete Saalbelegung zusammen.

Der Aufwand wird dabei zu Beginn des Finanzjahres budgetiert und ist fix. D.h. je mehr Unterrichtende und ergo mehr Kursteilnehmende es gibt, desto mehr wird der gleiche fixe Betrag auf mehrere Unterrichtende abgewickelt und desto kleiner wird dadurch der Aufwand im Vergleich zu den Kursgeldeinnahmen für den Einzelnen. Zuviel budgetierter Aufwand wird nach Ende des Finanzjahrs den Unterrichtenden rückvergütet. Im Jahr 2013 wurden 7000 CHF rückvergütet.

Klassen, welche neu aufgebaut werden und erst 2-3 Kursteilnehmende verzeichnen, kommen nicht in den Verteilschlüssel. In solchen Fällen wird das Kursgeld nach Abzug von 20% Aufwandbeteiligung als Honorar ausbezahlt. Für Kurse mit nur einem Schüler wird keine Aufwandbeteiligung abgezogen.

Betriebsabrechnungen werden von Vereinsabrechnungen getrennt verrechnet. Es fliesst kein Geld aus den Kursgeldeinnahmen, die in den Verteilschlüssel kommen, an den Verein. Das heisst dass der Betrieb auf null (kein Gewinn/Verlust) gewirtschaftet wird.

Anpassung: Für Darlehensrückzahlungen und die Realisation von Projekten und Workshops wird ein kleiner Anteil der Kursgeldeinnahmen (max. 5%) an den Verein abgegeben. Diese Anpassung benötigt eine Änderung der Statuten. In Absprache mit den Unterrichtenden wurde diese Anpassung bereits fürs 2013 vorgenommen. Fünf Prozent der Kursgeldeinnahmen (4000 CHF) gingen an den Verein.

5.6. Spenden

Der grosse Gewinn kam zu einem beträchtlichen Teil durch das getätigte Crowdfunding zustande. Das Ziel von 8000 CHF wurde erreicht; ausbezahlt wurden rund 7600 CHF (an der Stelle vielen herzlichen Dank an alle Spender und Mitwirkenden, die das Projekt auf 100days.net ermöglicht haben: Round of eight und unser Kameramann, Basil Oberli).

Ausserhalb des Crowdfundings haben wir weitere grosszügige Spenden erhalten. An der Stelle ebenfalls vielen herzlichen Dank!

Mit Spendengeldeinnahmen von rund 13’000 CHF konnten zwei grössere Projekte gut finanziert werden. Zum einen der Gründungsevent ‚die erste’ und zum anderen die Büroumstrukturierung. Ein für uns ganz wichtiger Posten, in den ein beträchtlicher Teil an Spendengeldern floss, ist der Unterstützungspool für einkommensschwächere Personen/Familien. So konnten insgesamt 6 Personen/Familien unterstützt werden. Ein grosser Teil der Spenden ist nun aber für das 2014 verfügbar. Damit möchten wir Projekte wie einen Dorfplatz-Event, die Realisation und Vorführung des tanzplatz-Films ‚Eppert led neval’ und das geplante Jugendprojekt finanzieren.

Der enorme Arbeitsaufwand für den Start und den erfolgreichen Verlauf des tanzplatzes vorbern wird mit 200 CHF pro Vorstandsmitglied entschädigt. Diese Entschädigung wurde ebenfalls mittels Spenden getätigt.

Im 2013 wurde an einem Mittelbeschaffungsdossier gearbeitet, welches ab 2014 zum Einsatz kommen wird. Das Ziel besteht darin, soviel Spenden wie möglich zu haben, damit die Projekte und der Solidaritätspool mit einem möglichst kleinen Anteil an Kursgeldeinnahmen (Abgaben der Unterrichtenden an den Verein) finanziert werden kann.

Auf die Mithilfe von Spendern und Gönnern sind wir also auch in Zukunft dringend angewiesen. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, den Tanz weiterhin einem breiten Publikum zugängig zu machen und diese Kultur, welche Gudrun Blom aufgebaut hat und der Verein tanzplatz vorbern nun erfolgreich weitergezogen hat, in Hinterkappelen auch in Zukunft zu erhalten!

Anhang I - Jahresabschluss 2013

Tabelle 1 zeigt die Bilanzrechnung auf, d.h. alle Aktiven und Passiven. Die Aktiven beschreiben das Umlaufvermögen (flüssige Mittel) sowie das Anlagevermögen (in unserem Fall der ideelle Wert des tanzplatzes vorbern). Die Passiven beschreiben die Schulden (Fremdkapital wie Darlehen, Kreditoren) und das Eigenkapital. Die Gegenüberstellung der Aktiven und Passiven ergibt den Gewinn oder Verlust.

Tabelle 1: Bilanzrechnung

	Aktiven	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
1000	Kasse			
1010	Konto Valiant Bank CH28 0630 0502 6915 9090 1	163'854.87	128'117.85	35'737.02
1050	Debitoren	1'985.70		1'985.70
1090	aktive Rechnungsabgrenzungen	9'473.20		9'473.20
	Umlaufvermögen	175'313.77	128'117.85	47'195.92
1110	Mobilien und Geräte			
1120	Informatik			
1130	Goodwill Gudrun Blom	50'000.00	10'000.00	40'000.00
1140	Mietzinskaution WINCASA	2'721.90		2'721.90
	Anlagevermögen	52'721.90	10'000.00	42'721.90
	Total Aktiven	**228'035.67**	**138'117.85**	**89'917.82**

	Passiven	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
2000	Kreditoren		1'849.50	-1'849.50
2010	Konto Valiant Bank CH28 0630 0502 6915 9090 1			
2030	Darlehen Gudrun Blom	42'000.00	50'000.00	-8'000.00
2051	Darlehen Claudia Schwab	544.4	2'721.90	-2'177.50
2052	Darlehen Katharina Sidler	1'000.00	10'000.00	-9'000.00
2090	passive Rechnungsabgrenzungen		36'310.10	-36'310.10
	Fremdkapital	43'544.40	100'881.50	-57'337.10
2100	Kapital		30'000.00	-30'000.00
2121	Verrechnungssteuer			
	Eigenkapital		30'000.00	-30'000.00
	Total Passiven	**43'544.40**	**130'881.50**	**-87'337.10**

	Bilanz	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	271'580.07	268'999.35	2'580.72

In Tabelle 2 ist die Erfolgsrechnung dargestellt. Dabei wird der Aufwand (Honorare, Auslagen) dem Ertrag (Kursgeldeinnahmen, Spenden, Mitgliederbeiträge) gegenübergestellt. Das Resultat ist ebenfalls der Gewinn oder Verlust.

Der Verein erzielte einen Gewinn von 12'500 CHF von dem 10'000 für Abschreibungen verwendet wurden. Die Restbetrag von 2'500 wird im neuen Jahr als Eigenkapital verbucht.

Tabelle 2: Erfolgsrechnung

	Aufwand	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
4011-4018	Honorare Unterrichtende	81630.65		81630.65
4031-4038	Unterstützungsbeiträge Unterrichtende	2373.50		2373.50
4050	Honorare Koordinationsstelle	1025.00		1025.00
4060	Honorare Reinigungspersonal	1712.50		1712.50
4070	Honorare externe			
4080	Entschädigung Vorstand	1000.00		1000.00
4090	übrige Personalkosten			
	Personalaufwand	87741.65		87741.65
4100	Nettomietzins Saal tanzplatz	14144.00	1088.00	13056.00
	Mieten	14144.00	1088.00	13056.00
4200	Bankzinsen und Spesen	384.85		384.85
4210	Darlehenszinsen			
	Zinsen	384.85		384.85
4310	Mobilien und Geräte (UR)	964.80		964.80
4320	Informatik (UR)			
	Unterhalt und Reparaturen	964.80		964.80
4410	Mobilien und Geräte (Abschr.)			
4420	Informatik (Abschr.)			
4430	Goodwill	10000.00		10000.00
	Abschreibungen	10000.00		10000.00
4510	Betriebshaftpflichtversicherung	520.00		520.00
4520	Suisa	375.00		375.00
4530	Unfallversicherung UVG			
4590	übrige Gebühren und Abgaben	98.00		98.00
	Versicherungen, Gebühren	993.00		993.00
4610	elektrische Energie	151.40		151.40
4620	Heiz- und Nebenkosten	3368.60	404.75	2963.85
4630	Material Reinigung	15.05		15.05
4640	Hilfsmaterial	381.80		381.80
	Energie, Betriebsmaterial	3916.85	404.75	3512.10
4710	Büromaterial, Drucksachen	209.20		209.20
4720	Porti	597.00	3.90	593.10
4730	Telefon, Internet	802.45	168.00	634.45
4750	Beiträge Verbände, Organisationen			
4790	übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	12.00		12.00
	Büro-, Verwaltungsaufwand	1620.65	171.90	1448.75
4810	Reise-, Repräsentationsspesen			
4820	Spenden			
4890	übriger Werbeaufwand	2315.05		2315.05
	Werbung, Spenden	2315.05		2315.05
4900	Debitorenverluste			
4990	übriger Aufwand	1468.25	85.30	1382.95
	übriger Aufwand	1468.25	85.30	1382.95
	Total Aufwand	**123549.10**	**1749.95**	**121799.15**

	Ertrag	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
6110	Mitgliederbeiträge		1720.00	-1720.00
6120	Kursgelder SchülerInnen	260.00	81650.20	-81390.20
6130	Workshops			
	Betriebsertrag	260.00	83370.20	-83110.20
6510	Spenden		13459.07	-13459.07
6520	Vermietung Saal tanzplatz		1081.00	-1081.00
6531-6538	Aufwandbeteiligung Unterrichtende	7227.05	33938.75	-26711.70
6590	übriger Ertrag			
	übriger Ertrag	7227.05	48478.82	-41251.77
6810	Bankzinsertrag		17.90	-17.90
	Zinsertrag		17.90	-17.90
	Total Ertrag	**7487.05**	**131866.92**	**-124379.87**

	Erfolg	Soll CHF	Haben CHF	Saldo CHF
	Gewinn (-) / Verlust (+)	**131036.15**	**133616.87**	**-2580.72**

Anhang II - Budget 2014

Das Umlaufvermögen beläuft sich am 31.12.2013 auf rund 9036 CHF. Mit diesem Betrag zusammen mit dem erwarteten Vereinsertrag im 2014 wird folgende Vereinsbudgetierung fürs 2014 gemacht:

Tabelle 3: Budget 2014

Aufwand	CHF
Solidaritätspool	2000.00
Entschädigung Vorstand	2500.00
übriger Aufwand Projekte	
Film	1000.00
Workshops	1200.00
Dorfplatz	1500.00
Jugendprojekt Company	2000.00
Total Vereinsaufwand	**10200.00**

Ertrag	CHF
Mitgliederbeiträge	1860.00
Workshops	
Spenden	300.00
Kollekte Film	
Vermietung Saal tanzplatz	900.00
Subtotal	3060.00
Cash flow aus 2013	9036.30
Total Vereinsertrag	**12096.30**

Anhang III - Organisation

Die Organe des Vereins tanzplatz vorbern sind die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle. Dem Vorstand unterliegt die Leitung des Vereins und des Betriebs der Tanzschule. Die gesamte administrative Arbeit des Betriebs übernimmt die Koordinationsstelle, sie ist das Bindeglied zwischen Vorstand und Unterrichtenden. Die Unterrichtenden sind ihrerseits durch eine Person im Vorstand vertreten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Unterrichtenden, Koordinationsstelle und Vorstand.

Zusammensetzung des tanzplatzes vorbern, Stand 31.12.2013

Unterrichtende:	Pascal Altenburger, Gudrun Blom, Julia Etter, Anna Heinimann, Annemarie Kaufmann, Laura Rothen
Koordinationsstelle:	Rosemarie Cöppicus
Reinigungskraft:	Daniela Schlatter
Vorstand (v.l.n.r.):	Claudia Schwab (Finanzen), Katharina Sidler (Betrieb), Sophie Welter (Präsidium), Anna Heinimann (Events & Personal), Miriam Wegmann (PR/Werbung und Vizepräsidium)



tanzplatz vorbern
Dorfstrasse 3
Postfach 402
3032 Hinterkappelen
031 901 07 13
info@vorbern.ch
www.vorbern.ch